



[18.Jahrg./Nr. 6/336, Donnerstag, 07.10.2010, Oberscheidweiler](#)

## Termine Termine Termine

### Heckenschnitt

Am **Samstag, 30. Oktober 2010**, findet der diesjährige Heckenschnitt in der Ortsgemeinde statt. Wir treffen uns um **09:00 Uhr beim Bürgerhaus**. Wie auch im vergangenen Jahr, bringt jeder seine erforderlichen Werkzeuge (Heckenschere, Schaufel, Besen, Schubkarre etc.) mit, so dass wir unser Dorf wieder einmal ein kleines bisschen mehr verschönern können.

*Elmar Götten*

### St. Martin

Am Dienstag, 10.11.2010, werden wir mit dem „Martinszug“ zum Resäcker gehen. Ein schönes großes Martinsfeuer kann natürlich nur brennen, wenn auch genügend Holz vorhanden ist.

Deshalb treffen sich alle Kinder, von klein bis groß sowie einige deren Eltern am Samstag, **23.10.2010, um 09:00 Uhr** am Bürgersaal, um das benötigte (Klein-) Holz aus dem Wald zum Resäcker zu schaffen. Viele Hände, schnelles Ende!

Das Altpapier wird wie in den Jahren zuvor von den Kindern einige Tage vor dem St. Martinsfest eingesammelt.

*Martin Willems*

## Bitte nicht vergessen:

---

**Am Sonntag, 10. Oktober 2010, beginnen wir um 09:45 Uhr  
unser III. Internationales Resäcker – Boule – Turnier 2010!**



Wer noch keinen Spielpartner hat, sollte trotzdem kommen, weil  
sich ganz sicher vor Ort noch ein Spielpartner findet!

**Anmeldeschluss ist um 09:30 Uhr! Start um 09:45 Uhr**

Gespielt wird zwei gegen zwei (Doublette formée),  
mind. 4 Runden + Finale im Schweizer System  
Das Startgeld beträgt **5,00 €** pro Spieler  
und wird zu **100 %** ausgespielt.

**Zusätzlich erhält jeder Teilnehmer  
einen schönen Sachpreis**

Dass wir auch wieder Leckeres vom Grill, Kuchen, Brötchen etc.  
und Getränke zu günstigen Preisen anbieten,  
versteht sich von selbst!

Für jede Kuchenspende die unser Buffet bereichert,  
möchten wir uns schon jetzt ganz herzlich bedanken.

*Bouleclub Oberscheidweiler e.V.*

## 1.709.00 € Spende für Mali / Westafrika

---

Der Kirchenchor „Cäcilia“ Ober-Niederscheidweiler hat diesen stolzen Betrag als Reinerlös der großen Tombola am Erntedankfest erwirtschaftet und unterstützt damit, wie in allen 25 Jahren vorher, immer eine soziale Einrichtung.

Das Fest begann mit einem feierlichen Erntedankamt am festlich geschmückten Altar, mitgestaltet von den Jagdhornbläsern aus Hetzerath.

Zum Mittagessen boten die Frauen des Chores „Eifeler Kirmesesessen“ und „Krumpakoochen“ an und zum Kaffee selbstgebacken Kuchen.

Dann folgte die mit Spannung erwartete Verlosung der großen Tombola. An dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“ an alle Banken, Geschäftsleute und Privatpersonen, die durch ihre Spenden, Geschenke und Gutscheine zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben.

Natürlich auch an alle, die Lose gekauft haben.

Mit diesem Betrag unterstützen wir die Arbeit und den Einsatz von Augenarzt Dr. Thomas Schwarz aus Bernkastel-Kues, der öfters mit zwei Mitarbeiterinnen aus seinem Praxis-Team für 14 Tage nach Mali fliegt und dort zahlreiche Menschen, besonders Kinder, behandelt und operiert.

Unter dem Slogan: „Neue Augen für Mali“ wird auch Hilfe zur Selbsthilfe geleistet, indem er jungen einheimischen Ärzten moderne Operationstechniken und Behandlungsmethoden näher bringt.

Vor allen Dingen Kindern, die auf Grund einer Augenkrankheit schon fast erblindet sind, kann geholfen werden.

Diese Hilfe ist ganz besonders wichtig: Wer nicht gut sieht ist unsicher, lernt nicht lesen und schreiben, bekommt weder Schulabschluss noch Ausbildung, und ein Leben in Armut und Ausgrenzung ist vorprogrammiert.

*Günter Schneider*

# Die Allgäu – Fahrradtour

## Erlebnisbericht von Karl-Heinz Koll

---

Die dreitägige Fahrradtour, seit langer Zeit geplant, führte in das schöne, von hohen Bergen umsäumte Illertal im Allgäu. Im Gasthaus Riedbergerhorn in Sonderdorf, Gemeinde Bolsterlang, hatten wir Zimmer mit Halbpension gebucht, so dass unsere Allgäu-Rundfahrt vom 19. bis 21. August 2010 nichts mehr stoppen konnte. Unsere Fahrräder, auf zwei PKW verteilt, hatten wir am Vorabend bereits montiert, so konnten wir pünktlich um 04:00 Uhr die Hinfahrt beginnen.

Die Gruppe bestand, wie im vergangenen Jahr, aus folgenden Mitreisenden:

Walter Daniel und Edgar Koller aus Hasborn  
Jürgen Pohlen aus Niederscheidweiler  
Günter Neumann aus Laufeld  
Egon Rach, Erhard Rosenbaum, Werner Rauen,  
Michael Rach und Karl-Heinz Koll aus Oberscheidweiler.

Nach sechsständiger Fahrt und ca. 550 Km. kamen wir in Sonderdorf an. Die Zimmer wurden bezogen, die Fahrradtour konnte beginnen.

### Donnerstag, den 19. Aug. 2010

Während der Hinfahrt hatte es bei Kempten noch heftig geregnet. Doch das Wetter änderte sich seit unserer Ankunft. Sonnenschein und blau-weißer Himmel begleiteten uns während der gesamten Radtour. Um 10:45 Uhr begann die Fahrt, die zunächst über Tiefenbach nach Oberstdorf führte.

Zwischendurch hatten wir uns bereits verfahren, standen wir doch plötzlich vor dem Schlagbaum einer mautpflichtigen Straße. Von Oberstdorf fuhren wir über Schöllang, Altstätten nach Sonthofen, Ankunft 12:30 Uhr, wo wir eine kurze Mittagspause bei einem Imbissstand machten.

Die Weiterfahrt verlief etwas undurchsichtig. Wir irrten vom rechten Weg ab und befuhren einen Wanderweg, der steil ins Gebirge führte. Nach zweistündiger Durststrecke erreichten wir eine Straße, an deren Schilder wir uns orientierten. Um 16:00 Uhr kamen wir am Alpsee bei Immenstadt an. Wir gönnten uns eine Verschnaufpause und einige wohlverdiente Biere. Um 18:45 Uhr kamen wir in unserer Unterkunft an. 93 Km. waren wir, bei 5,30 Std. im Sattel und 860 Höhenmetern unterwegs gewesen. Dämmerstrecken und Abendessen mundeten hervorragend. Frühzeitig gingen wir schlafen, es war ein langer Tag gewesen.

### **Freitag, den 20. August 2010**

An diesem Tag hatten wir uns eine lange, anspruchsvolle Tour vorgenommen. Um 9:10 Uhr begann die Fahrt der glorreichen 7 über den Riedbergpass. Unser Wirt, Walter und ich fuhren im Begleitfahrzeug hinterher. Die Riedbergstraße ist eine der steilsten Alpenpässe, vergleichbar mit unserem Mühlberg, jedoch 6 Km. lang. Alle meisterten mit Bravour den Bergkamm auf 1420 Meter Höhe. Von nun an ging es bergab über Balderschwang nach Hittisau in Österreich. Wir erreichten bei Bregenz den Bodensee und legten dort eine Mittagspause ein. Weiter fuhren wir nach Lindau Hbf., da wir per Eisenbahn nach Oberstaufen reisen wollten. Eine Schaffnerin verwehrte uns jedoch den Einstieg, da die Mitnahmekapazität von Fahrrädern ausgeschöpft sei. Nach einer Stunde Wartezeit fuhren wir mit dem nächsten Zug um 15:40 Uhr los und kamen um 16:30 Uhr in Oberstaufen an. Zügig verlief die Weiterfahrt bis Immenstadt. Dort teilte sich unsere Gruppe. Drei fuhren den Illerweg, sechs die anspruchsvollere Strecke über Oferschwang. Gemeinsam kamen wir um 19:00 Uhr im Hotel an.

Wir waren 106 Km. bei 5,30 Std. im Sattel und 1106 Höhenmetern geradelt. Dieses betrifft die Bezwingung des Riebergspasses. Respekt! Der Abend verlief feucht-fröhlich bei Haxenessen und reichlich Getränken.

## Samstag den 21. August 2010

Nach einem kräftigenden Frühstück wurde ab 9:10 Uhr in die Pedale getreten. Unsere Route führte in das Stillachtal. An der Skiflugschanze und der Talstation der Fellhornbahn vorbei erreichten wir um 10:50 Uhr Birgsau, 950 Meter hoch gelegen. Die Riedbergpassbezwinger fuhren weiter bis Einödsbach in 1115 Meter Höhe. Die Rückfahrt führte nach Oberstdorf. Dort wurde Mittagsrast gemacht. Um 13:30 Uhr begann die letzte Teilstrecke zu unserem Gasthof, welchen wir um 14:20 Uhr erreichten. Wir waren 50 Km in 2,35 Std. geradelt. Die Räder wurden verstaut, und die Heimreise begann.

## Fazit dieser schönen, anspruchsvollen Radtour

Nach einer langen und heftigen Regenperiode in den Allgäuerbergen kam die Sonne mit uns dort hin. Kein Regenschauer trübte unsere Radtour, die Temperatur lag meist über 20 Grad. Wir hatten keine Panne oder Unfall auf unseren Etappen. Unser Hotel Riedbergerhorn, Inhaber Familie Kobler, eine Cousine von Erhard Rosenbaum, war optimal mit Familienanschluss. Die Hin- und Rückfahrt mit den PKWs von Walter Daniel und Erhard Rosenbaum, dem auch die Planung oblag, gelang reibungslos und ohne Zwischenfälle. Ihnen sei besonders gedankt. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Dreitagestour.

*Karl-Heinz Koll*

---

*Stefan*  
**Schäfer Schreinerei**  
54533 **Oberscheidweiler**

- Innenausbau
- Möbel
- Treppen
- Pakett



**Tel.: 0 26 74 / 91 09 95 Fax: 91 09 91**

**Wir möchten uns bedanken,**



bei allen Gratulanten, dem Junggesellenverein und  
der Redaktion, für die lieben Glückwünsche an  
unserem Polterabend, sowie zu unserer kirchlichen  
Trauung.

Susan und Christian Harer

---

Der Ehemann liest Zeitung,  
plötzlich sagt er melancholisch:  
„Die größten Esel heiraten die schönsten Frauen!“  
Seine Gattin lächelt: „Oh, du Schmeichler!“

---

## Hallo Möhnen

Wir treffen uns am **Dienstag, 12.10.2010**, um 20:00 Uhr zur Besprechung und Planung unserer Zweitagesfahrt am 30./31.10. Während und / oder danach verzehren wir noch die Reste unseres Wandertages.

Euer Vorstand



### Mauritiushof

Reiterpension für Mädchen ab 7 Jahre  
54533 Oberscheidweiler



#### Wir bieten

- Reitstunden für Kinder und Erwachsene
- geführte Ausritte
- Ausbildung von Freizeitpferden
- Ferienhäuschen für bis zu 6 Personen
- Wanderreitquartier

#### Kontakt:

- 06574 8888
- reiten@mauritiushof.de
- www.mauritiushof.de

>>>> dressurmäßiger Reitunterricht  
durch eine Reitpädagogin F/N und Trainerin mit B-Lizenz  
>>>> experimentelle Reittherapie  
>>>> Ponyreitstunden: nach Vereinbarung



**Herausgeber:** Gemeinde Oberscheidweiler  
**Redaktion:** Elmar Götten  
Koblenzer Straße 9, 54533 Oberscheidweiler  
06574 8737 [oberscheidweiler@t-online.de](mailto:oberscheidweiler@t-online.de)

*nächster Erscheinungstermin:* **28.10.2010**  
*Abgabetermin für Beiträge:* 26.10.2010

<http://www.oberscheidweiler.de/>